

Terrainverkäufe nicht durchführbar waren, mit einem Verlust von M. 614518 ab, wovon M. 129 983 durch Entnahme aus dem R.-F. gedeckt u. M. 484534 vorgetragen wurden. 1906/07 hat der Terrainbesitz durch Verkauf von 7784 qF. eine Minderung erfahren, dagegen eine Zunahme von 8054 qF., welche aus einer Substation zurück erworben werden mussten u. von 51 326 qF., die die Ges. zur teilweisen Befriedigung ihrer Forderung an eine Konkursmasse von dieser übernommen hat. Auf die Restforderung aus dieser Angelegenheit ging 1907/08 noch eine Verteilungsquote von ca. M. 20 000 ein. Der Gesamtbesitz an Terrains betrug am 31./7. 1907 = 6 480 313 qF., welche mit M. 10 711 930 zu Buch stehen. 1907/08 gelangten einige Bauplätze zum Verkauf. Die Ges. erwarb 1908 zur Abrundung ihres Grundbesitzes 1 053 000 qF. Grundstücke im Westen von München zwischen der Arnulf- u. Birkerstrasse. Verkauft wurden 1908/09 zus. 53 816 qF. Der Gesamtbesitz der Terrains betrug dann am 31./7. 1909 noch 7 493 178 qF., welche mit M. 11 309 089 zu Buch standen, ausserdem 6 Häuser in München. Die Ges. hat 1909/10 von ihrem 5 111 187 qF. umfassenden Grundbesitz im Westen den südlichen Teil im Ausmasse von 2 753 277 qF. verkauft. Des Weiteren hat sie aus dem Ost-Terrain 34 199 qF. veräussert, war dagegen genötigt, 22 650 qF. Bauterrain m. Zwangsverfahren zu erwerben. Auch hat die Ges., um die jetzt in Angriff genommene Eröffnung der Wendl- u. Nibelungenstrasse durchführen zu können, einen Geländestreifen von 3287 qF. angekauft. Durch die Eröffnung dieser Strassen wird zugleich die Basis zur Aufschliessung des übrigen Besitzes im Westen geschaffen u. dessen Bebauung ermöglicht. Diese Verkäufe brachten einen Gesamterlös von M. 3 786 319. Stand des Terrains am 31./7. 1910 4 731 639 qF., 1910/11 hinzuerworben 16 224 qF., zus. 4 747 863 qF., dagegen für Strassengelände abgetreten 176 834 qF. u. verkauft 121 787 qF. mit zus. M. 214 178 Gewinn. Der Gesamt-Terrainbesitz umfasst nunmehr noch 4 449 242 qF., der Ende Juli 1911 mit M. 8 006 245 ohne Zinsenzuschlag zu Buch steht. An dem Häuserbesitz hat sich 1910/11 nichts verändert. Das Aktiv-Hypoth.-Kto hat sich infolge der Terrainverkäufe auf M. 3 838 765 erhöht, hat sich aber durch eingehende Kaufgelder am 1./11. 1910 wieder um M. 2 013 000 reduziert, welche zur Heimzahlung des am 1./11. 1910 fälligen Restkaufschillings von M. 2 600 000 mitverwendet wurden. Stand ult. Juli 1911 M. 2 069 393. Der Bilanz-Fehlbetrag ist durch Zinsenzuwachs 1906/07 von M. 484 534 auf M. 687 901, 1907/08 auf M. 868 291 u. 1908/09 auf M. 1 080 700 gestiegen, konnte aber 1909/10 auf M. 789 367 vermindert werden. Wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 abgest. Aktien à M. 1000.. Urspr. M. 6 000 000, vollgezahlt seit 25./10. 1899 u. voll div.-ber. ab 1./8. 1899; die G.-V. v. 28./4. 1903 beschloss zwecks Realisier. obengenannten Tauschgeschäfts Erhöhung des A.-K. um M. 1 500 000 in 1500, ab 1./8. 1903 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. unter Führung der Pfälz. Bank, angeboten den Aktionären 4:1 v. 11.—25./5. 1903 zu 110%, eingezahlt 25% samt Agio und Schlussscheinst. sofort, 50% 1./8. 1903, 25% 1./10. 1903. Zur Beseitig. der Unterbilanz (Ende Juli 1909 M. 1 080 700 bezw. Ende Juli 1910 noch M. 789 367), behufs Abschreib. bezw. Reservestellungen (M. 1 710 632) beschloss die G.-V. v. 15./12. 1909 die Herabsetzung des A.-K. von M. 7 500 000 auf M. 5 000 000 durch Zuschlag der Aktien 3:2: Frist 20./1. bezw. 6./5. 1910.

Hypothehen (am 31./7. 1911): M. 2 527 299 zu $4\frac{1}{2}\%$ auf Terrains; M. 874 017 zu $4\frac{1}{2}\%$ auf Häuser.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4% Div.,
vom verbleib. Betrage 7% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Res.
zur Verf. der G.-V., welche auch Bildung und Dotierung weiterer Spez.-Reserven
beschliessen kann. Die G.-V. kann auf Antrag des A.-R. den Jahresgewinn, soweit er
zu ihrer Verfügung steht, ganz oder teilweise zur Amortisation des A.-K. verwenden.
Umfang, Art und Weise der Amortisation und die zur Durchführung derselben erforder-
lichen Massregeln, insbesondere über die Art der Tilg. im Wege der Verl. oder der
gleichmässigen Verteilung auf alle Aktien, ferner über seinerzeit erforderliche Zusammen-
legung der Aktien, über Zuteilung von Genussscheinen, sowie über die damit ver-
bundenen Rechte, sind von der G.-V. auf Antrag des A.-R. festzusetzen. Bei Verteilung
einer Super-Div., sowie bei Bildung u. Dotierung von Sonderrücklagen ist die G.-V. an
die Anträge des A.-R. gebunden. An der Auszahlung von Div. soll festgehalten werden,
da die Ges. sich nicht als Liquid.-Ges. betrachtet, vielmehr fortgesetzt den An- u. Verkauf
von Immobilien betreibt.

Bilanz am 31. Juli 1911: Aktiva: Kassa 19 718, Häuser in München 1 386 815, Terrains do. 8 006 245, Konsort.-Kto 159 015, Effekten u. Anteilscheine 305 400, Debit. 452 672, Restkaufschillinge u. Zessionen 2 069 393, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 1 848 728, Hypoth.: a) Terrain 2 527 299, b) Häuser 874 017, Delkr.-Res. 430 000, Wertbericht.-Kto 1 710 632, Gewinn 8584. Sa. M. 12 399 262.

— Gewinn: Gewinn aus Terrainverkäufen 214 178, Häuserertragnis 6936. Sa. M. 221 114.

Kurs Ende 1900—1909: 168.10, 125.75, 119.25, 98.75, 88, 80.75, 63.50, 49, 45.50, 36%/. Eingeführt durch die Pfälz. Bank in München 24./1. 1900 zu 164%/. Erster Kurs 25./1. 1900: 170%/. Notiert in München, u. zwar die Aktien Nr. 6001—7500 seit Juli 1904. Infolge Zulassung des A.-K. ist die Notierung seit 1910 eingestellt.

Dividenden 1897/98—1910/11: 10, 10, 10, 5, 5, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ph. Trittler, München; Jakob Hammelmann, Ludwigshafen a. Rh.